



Beim Kinderkonzert in Ottobeuren begeisterte das Musik- und Schauspielensemble „mini.musik“. Foto: Christine Knoflicek

Junges Publikum einbezogen

Im Museum für Zeitgenössische Kunst gab es ein Kinderkonzert.

Ottobeuren Beim im Rahmen der Ottobeurer Konzerte stattfindenden Kinderkonzert trat im Museum für Zeitgenössische Kunst bereits zum zweiten Mal das aus München stammende Musik- und Schauspielensemble „mini.musik“ auf und erfreute das junge Publikum mit dem Programm „Auf dem Jahrmarkt“, bei dem in spannender Weise das Treiben eines von vielerlei Kulturen geprägten Straßenfestes vorgeführt wurde.

Die Bandbreite reichte vom bayrischen Jodellied über die osteuropäische Volks- und jüdische Klezmermusik bis zu den orientalischen Klängen des Schlangenbe-

schwörers. Allerhand Requisiten wie zum Beispiel eine Kasperlbühne und ein kleines Karussell wurden beigezogen, um die Vorstellung auch szenisch ansprechend zu gestalten. Zur Freude der Kinder durften diese immer wieder auch selbst bei der Gestaltung des Konzerts mitwirken. Das Mitsingen und Mittanzen, Rhythmus- und Bewegungsspiele waren fester Bestandteil des Konzerts und die breit angelegte und bunte Palette der Präsentationen fügte sich durchaus passend zur reichen Farbenwelt Hundertwassers, die derzeit im Ottobeurer Museum zu besichtigen ist. (Christine Knoflicek)